

Ist das üblich? :(

Beitrag von „lunafee“ vom 2. November 2010 14:24

Hallo ihr Lieben,

habe mal eine Frage an euch. Ich habe im Sommer 2009 mein Referendariat beendet und habe an der gleichen Schule als Vertretungslehrerin angefangen zu arbeiten.

Seit dem 16.8.2010 habe ich nun meine eigene Klasse und mein Vertrag geht bis zum 12.12.2010. Unsere Schulleiterin rief heute das Schulamt und ihr wurde gesagt, dass es im Moment in Hessen eine Haushaltssperre gibt und mein Vertrag deshalb erstmal nur bis Ende Januar verlängert wird. So wie ich die SL verstanden habe, muss sie danach wieder einen Antrag stellen, damit der Vertrag wieder verlängert wird.

NUN sitze ich auf heißen Kohlen und bin total geschockt darüber und ehrlich gesagt habe ich auch einwenig Angst, dass ich ab Ende Januar arbeitslos bin 

Kann das passieren? Obwohl ich Klassenlehrerin bin?

Bitte macht mit bisschen Mut....

traurige Grüße

Luna

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. November 2010 14:30

Hallo Luna,

"that's life" in Hessen - traurig aber wahr.. Ich habe grad heute wieder mit unsrer SL wegen eines ähnlichen Falles gesprochen (sie war grad sehr genervt, nach dem Telefonat mit dem Schulamt).

Klar, THEORETISCH kann es sein, dass dein vertrag nicht verlängert wird, da spielt es für das Schulamt leider keine Rolle, ob du Klassenlehrerin bist oder nicht.

Was für eine Vertretung (Krankheit, Elternzeit,) machst du denn? Meist ist das schon aussagekräftiger, als deine aktuelle Stelle...

Wenn es dich etwas beruhigt: Bei uns wurden die Vertretungen immer verlängert, solange der Anlass bestand, aber das Spielchen mit kurzfristigen Verlängerungen (und dann aber bis zum letzten Tag auf den Vertrag warten lassen) hat das Schulamt auch immer mit uns gemacht...

Beitrag von „Shadow“ vom 2. November 2010 14:34

Zitat

Kann das passieren? Obwohl ich Klassenlehrerin bin?

Theoretisch leider ja.

Aber praktisch siehts schon eher zu deinem Gunsten aus! 😊

Es ist durchaus auch in NRW üblich, dass die Verträge immer nur von Halbjahr zu Halbjahr gehen. Nicht nur für einen selbst ist das natürlich ziemlich bescheuert, auch für die Schule wegen Planung etc.

Wichtig ist, dass du dich auf jeden Fall 3 Monate vorher arbeitssuchend melden solltest, damit du - im Falle des Falles - auch rechtzeitig das Geld bekommst, was dir zusteht.

Meist ist es ja so, dass die Verträge erst recht kurzfristig verlängert werden.

Ich kenne viele, die in einer ähnlichen Situation sind. Alle gehen davon aus, dass der Vertrag auf jeden Fall verlängert wird, aber zu 100% kann man das nie wissen.

Mach dich aber nicht verrückt! 😊

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. November 2010 14:36

Zitat

Original von Shadow

Es ist durchaus auch in NRW üblich, dass die Verträge immer nur von Halbjahr zu Halbjahr gehen.

Na das wäre hier ja schonmal was.... 😈

Beitrag von „Shadow“ vom 2. November 2010 14:45

Zitat

Original von Schmeili

Na das wäre hier ja schonmal was....

Ach es gibt hier leider auch genüüüüüüüüüüüüüüüüüügend andere Beispiele, wo die Verträge mittem im Schuljahr aufhören. 😠

Das ist echt besch....

Beitrag von „rudolf49“ vom 2. November 2010 22:05

Klar ist das doof, wenn du keinerlei Planungssicherheit für dein Leben hast. Aber wahrscheinlich hast du einen Vertretungs-Vertrag, und da hängt die Vertragsdauer eben vom Vertreungsgrund ab. Vertrittst du ein langfristig erkrankte KollegIn, geht der Vertrag immer so lang, wie die Krankschreibung dauert, und das kann sich ja verlängern. Am Besten kalkulierbar wäre für dich die Vertretung für eine KollegIn in Elternzeit, da oft längerfristig!

Natürlich wünsche ich dir eine Fest-Anstellung, habe soeben gelesen, dass MRW auch wieder neue Stellen ausgepackt hat.

Beitrag von „Sternchenkind“ vom 4. November 2010 16:26

Das ist leider auch in RLP nicht unüblich. Ich habe mittlerweile seit 2008 schon fünf Vertragsverlängerungen hinter mir, wovon eine auch nur über drei Monate ging. Das ist wirklich ein ungutes Gefühl, hoffe auch jedes halbe Jahr wieder, endlich eine Planstelle zu bekommen
seufz

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. November 2010 16:38

Na, das Problem **hier** ist aktuell, dass die Verträge noch nicht mal für die gesamte Dauer der Krankheit ausgestellt werden, manchmal sogar nur für 2-3 Wochen(obwohl langfristige Krankschreibungen vorliegen)...